

## Presseinformation

29. Januar 2008

### **Hospizstation auch im Landespflegeheim Mistelbach**

#### **Der fünfte Standort für stationäres Hospiz in NÖ**

Das Landespflegeheim Mistelbach erhält eine neue Hospizstation. Der Spatenstich für den rund 2,5 Millionen Euro teuren Zubau erfolgte kürzlich durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2009 geplant. Das „Franziskusheim“ Mistelbach ist damit der fünfte Standort für ein stationäres Hospiz in Niederösterreich.

Die erste stationäre Hospizstation Niederösterreichs wurde vor fünf Jahren im Landespflegeheim Melk errichtet. Es folgten die Heime Wiener Neustadt, Tulln, Horn und jetzt Mistelbach. Der letzte fehlende Standort wird im „Haus an der Traisen“ in St. Pölten sein, wo die Umsetzung bis 2010 erfolgen soll. „Mit dem Ausbau von insgesamt sechs stationären Hospizen bis 2010 ist die Hospiz- und Palliativversorgung für den Heimbereich perfekt umgesetzt. Was die Anzahl und Dichte betrifft, hat Niederösterreich im Bundesländervergleich hier eindeutig die Nase vorn“, so Bohuslav.

Seit Anfang Oktober 2007 gibt es auch drei neue mobile Palliativteams, angesiedelt an den Standorten der Landespflegeheime Melk, Tulln und Wiener Neustadt. Insgesamt investiert das Land für die Hospiz- und Palliativversorgung jährlich fünf Millionen Euro.

Weitere Informationen: Abteilung Landesheime, Telefon 02742/9005-16380, [post.gs7@noel.gv.at](mailto:post.gs7@noel.gv.at), Landespflegeheim Mistelbach, Telefon 02572/2402, <http://www.franziskusheim.at/>.